



# AUFBAU

einfach besser wohnen



## Wir haben auch 2023 investiert

Unsere Bautätigkeiten: Von Sanierung bis Photovoltaik-Anlagen



Das war eine gute Entscheidung



Warum wir Ihre Miete erhöhen müssen



Backen mit Doreen Bergmann

Inklusive Gewinnspiel



# Kennen Sie unsere aktuellen Mietangebote?



## 1-Raum-Wohnung

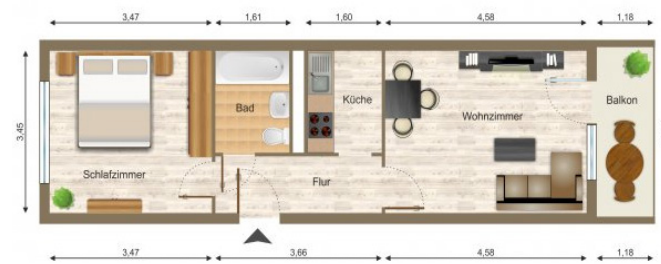
Gera-Ostviertel: Liebestraße 2 / EG / 35,3 m²

- Bezugsfertig, Balkon mit Blick zum begrünten Innenhof, großes Wohn-/Schlafzimmer, Küche mit Fenster und Fliesenspiegel, Tageslichtbad modern gefliest mit Badewanne und Sprossen-HK, Designbelag in Holzoptik
- In der Nähe: Haltestelle ÖPNV, Stadtzentrum
- 190,62 Euro (zzgl. 84,72 Euro Nebenkosten), Verbrauchsausweis, BJ: 1955, 86 kWh/(m²a), C, Fernwärme, WBS erforderlich

## 2-Raum-Wohnung

Gera-Lusan: Eichenstraße 2 / 4. OG / 41,49 m²

- Vollsaniert, Aufzug, Balkon mit Verglasung, modern gefliestes Wannenbad mit WM-Anschluss, Designbelag in Holzoptik, weiße Innentüren
- In der Nähe: Haltestelle ÖPNV, Bankfiliale, Einkaufsmöglichkeiten
- 236,97 Euro (zzgl. 109,97 Euro Nebenkosten), Verbrauchsausweis, BJ: 1975, 107 kWh/(m²a), D, Fernwärme



## 4-Raum-Wohnung

Gera-Lusan: Lärchenstraße 17 / 3. OG / 69,02 m²

- Vollsaniert, Aufzug, Balkon, Wohnzimmer mit kleiner Essecke, modern gefliestes Wannenbad mit WM-Anschluss, Designbelag in Holzoptik
- In der Nähe: Stellplätze, Haltestelle ÖPNV, Kita, Schule, Einkaufsmöglichkeiten
- 341,65 Euro (zzgl. 182,90 Euro Nebenkosten), Verbrauchsausweis, BJ: 1975, 94 kWh/(m²a), C, Fernwärme



Besuchen Sie uns auf [www.die-aufbau.de](http://www.die-aufbau.de)



## Themen dieser Ausgabe

- 4 Kleinere Bautätigkeiten – Rückblick auf das Jahr 2023
- 8 Hören Sie die Nachbarn tratschen? – Was tun, wenn's hallt?
- 10 Beheizen von Hausfluren – Muss das sein?
- 12 Wir sind auch im sozialen Netz unterwegs
- 14 Datenaustausch mit Lichtgeschwindigkeit
- 15 Welchem Zweck dient die sogenannte uVI?
- 16 Warum wir Ihre Miete erhöhen
- 17 Habe ich Anspruch auf Wohngeld?
- 18 Wir sind da und unterstützen, wo wir können
- 20 Verstärkung in unserem Team
- 21 Wenn saniert wird, meistern wir die Herausforderungen
- 22 Das war eine gute Entscheidung
- 23 Produzieren Sie Ihren Strom selbst per Balkonkraftwerk
- 24 Brombeer-Quark-Kuchen – Ein Rezept von Doreen Bergmann
- 25 Jahreskalender zum Herausnehmen
- 27 Rätseln und Gewinnen

## Zu Ihrer Information:

- Die WIR-Servicekarte läuft zum Ende des Jahres ab und
- wird nicht verlängert. Die personalisierte Karte verliert ihre Gültigkeit und kann entsorgt werden.



# UNSERE BAUTÄTIGKEITEN – RÜCKBLICK AUF DAS JAHR 2023

Sie kennen sicher den Spruch: „Mühsam ernährt sich das Eichhörnchen“. Nun, wir wollen nicht sagen, dass unsere Baumaßnahmen mühsam sind, sondern vielmehr Ihnen mitteilen, dass wir Schritt für Schritt, kontinuierlich, etwas für Ihre Lebens- und Wohnqualität sowie für den Erhalt unserer Gebäude tun. Folgend eine Übersicht der in diesem Jahr geleisteten Bautätigkeiten.

**Flachdachsaniierungen:** Auch in diesem Jahr wurden wieder die Flachdachabdichtungen an einigen Wohnobjekten erneuert: Wartburgstraße 1-11, Platanenstraße 9 und Franz-Stephan-Straße 2-4.

**Kutscherhaus Goethestraße 6:** Nach erfolgreicher Sanierung im letzten Jahr konnten die Mitarbeiter unserer Bauabteilung ins Kutscherhaus umziehen. Dieses Jahr wurde die Fassade neu gestrichen und das Dach kontrolliert und gereinigt. Der neue Farbanstrich wurde mit der Unteren Denkmalschutzbehörde Gera im Vorfeld abgestimmt. Auch das Gartenhäuschen, welches sich ebenfalls auf dem Grundstück Goethestraße 6 befindet, wurde grundlegend saniert.

**Sanierung Aufzüge:** Wir berichteten bereits in einer der letzten Ausgaben dieser Zeitung, dass insbesondere bei unseren Zehn- und Elf-Geschossern die Aufzugsanlagen aufgrund ihrer Baujahre von 1998 bzw. 1999 einen höheren Verschleiß einzelner Baugruppen aufweisen, zudem eine gesicherte Ersatzteilversorgung dafür leider nicht mehr gegeben ist. Aus diesem Grund haben wir uns auf die Fahnen geschrieben, vorzubeugen und setzen die Aufzugsanlagen in allen Zehn- und Elf-Geschossen instand. Instandsetzung bedeutet, dass Antriebe und Steuerung komplett erneuert werden. Weiterhin werden die Seile im Aufzugsschacht ausgetauscht, die Kabinenauskleidung, Kabinendecke und Boden

erneuert, die Kabinentableaus samt Außenrufen und Anzeiger modernisiert sowie alle Verschleißteile ausgetauscht. Weitergehende technische Dinge, wie Notruf und Beleuchtung, werden ebenfalls getauscht. In 2023: Bruno-Brause-Straße 1 und 3, Otto-Rothe-Straße 18-20 und Franz-Stephan-Straße 2-4. Allen Mietern, die für den Bauzeitraum zwingend auf den

Aufzug angewiesen waren, standen unsere Gästewohnungen zur Verfügung.

**Holzfensteranstrich Fuchsklamm:** Die straßenseitig liegenden Holzfenster der Wohnobjekte Fuchsklamm 16-20 und 24 und am Giebel Fuchsklamm 24 erhielten in diesem Jahr einen neuen Außenan-

strich. In diesem Zuge wurden die Außenfensterbänke ebenfalls saniert.

**Fuchsklamm 25:** Auf diesem Grundstück entstand nach dem Abriss des Bestandsgebäudes ein neuer Parkplatz. Seit November können die Stellplätze auf dem Parkplatz angemietet werden.



Bild oben: Neu abgedichtete Flachdach in Gera-Lusan.  
Bild links: Eine von sechs modernisierten Aufzugskabinen.  
Bild Mitte: Saniertes Kutscherhaus in der Goethestraße 6.  
Bild rechts: Die Holzfenster in der Fuchsklamm mit neuer Farbe.





Vorher-Nachher-Bilder: Fassadensanierung der Hauseingangsseiten in der Dr.-Hufeland-Straße.

**Fassaden in Gera:** Mit dem Programm der Algensanierung von Fassaden hatten wir bereits 2019 begonnen. 2023 sanierten wir in den Monaten Juli und August die Fassaden der Hauseingangsseiten der Dr.-Hufeland-Straße 8-12 und 14-18 sowie die Hauseingangsfassade der Rudelsburgstraße 22-26. Das Wohngebäude Karl-Marx-Allee 12-14 erhielt an der Hauseingangsseite in den Monaten Juli bis September ein neues Wärmedämmverbundsystem (WDVS).

**Balkondächer Wiesestraße:** An den Doppelstegplatten der Balkondächer sind in den letzten 30 Jahren kleinere und größere Schäden durch Hagelschlag, Regen und anderweitige Witterungseinflüsse entstanden. Außerdem sind diese Platten nicht sehr resistent gegen Verschmutzungen und verbleichen bei Sonneneinstrahlung. Die dabei entstandenen Verschmutzungen zwischen den Platten lassen sich nicht mehr reinigen. Aus diesen Gründen hatten wir uns entschieden, das zurückliegende Jahr zu nutzen, um die Doppelstegplatten auf den Dächern der Balkone auszutauschen. Es betrifft alle Balkondächer an den Objekten Wiesestraße 214-218, 220-224, 228-232, 234-238 und 240.

**Außenbeleuchtung Wohnquartier Eichenstraße/Zeulsdorfer Straße/Lärchenstraße:** Im Wohnquartier Eichenstraße/Zeulsdorfer Straße/Lärchenstraße wurde in den Außenanlagen entlang der Parkplätze und Hauptwegführungen eine neue Außenbeleuchtung montiert. Anlass hierfür war, dass die Geraer Stadtbeleuchtung die vorhandenen Mastleuchten entfernt hat. Dank der neuen und gut funktionierenden LED-Außenbeleuchtung mit Poller- und Straßenleuchten haben unsere Mieter und Vorbeigehende wieder gute Sicht entlang der Parkplätze.

**Sophienstraße 28 in Jena:** Mitte August konnte mit den Fassadenarbeiten begonnen werden. Die straßenseitige Fassade der Sophienstraße 28 im Jenaer Damenviertel erhielt eine neue farbliche Auffrischung mit einer neuen Außendämmung an den zurückspringenden Gebäudeteilen und einen neuen Dämmputz an den vorspringenden Gebäudeteilen. Bereits Ende Oktober, dank einer guten Zusammenarbeit mit der Unteren Denkmalschutzbehörde Jena, konnten die Arbeiten abgeschlossen werden.



**Handwerkerstützpunkt Roschützer Straße 3:** An unserem neuen Standort der Reparaturannahme wurde in den Hallen weitergearbeitet, um gut strukturierte Werkstatt- und Lagerflächen für unsere Handwerkerleistungen zu schaffen. Hier in der Roschützer Straße sind Patrick Hein und Jonas Rietschel anzutreffen. Sie koordinieren unsere 17 Hauswarte an den jeweiligen Standorten, neun Handwerker und einen Gebäudereiniger. In unserem Stammsitz in der Goethestraße 6 haben die Leiterin für Bau und Technik, Heike Seidel mit den Mitarbeitern Mandy Jander (Bau), Jens Schikora (Leiter technischer Bestandsservice) und Andre Günther (Haustechnik), ihr Büro.

**Ausblick auf das kommende Jahr:**

- Strangsanierung Otto-Rothe-Straße 18-20
- Flachdachsanierungen
- Balkondächer Kurt-Keicher-Straße
- Parkplatz Elsterberger Straße
- Parkplatzsanierungen
- Erneuerung Klingelanlage
- Fahrrad- und Rollatorenhaus Zeulsdorfer Straße 25
- Aufzugssanierungen
- Austausch Hausanschlussstationen
- Sanierung Fuchsklamm 14
- und noch vieles mehr

**Haben Sie das gewusst?**

**Zum Bestand Ihrer Aufbau gehören:**

- 168 Liegenschaften
- 4.055 Wohnungen
- 338 Hauseingänge
- 225 Garagen
- 456 Einstellplätze für Pkw
- 1.393 Parkkartenstellplätze
- 457.308 Quadratmeter Grünflächen
- 2.500 Bäume

Neue Beleuchtung im Wohnquartier Eichenstraße/Zeulsdorfer Straße/Lärchenstraße.





## Hören Sie Ihre Nachbarn trapsen?

Was tun, wenn es in der Wohnung hallt?  
Tipps für mehr Ruhe und eine bessere Raumakustik.

Fällt es Ihnen jetzt öfter auf als früher: Sie hören Ihre Nachbarn herumwuseln? Während Sie früher regelmäßig morgens das Haus verlassen haben und erst am späten Nachmittag wiederkamen, sind Sie nun fast den ganzen Tag zu Hause. Es gibt einige Gründe, warum Sie gerade jetzt öfter zu Hause sind: Home-Office, Elternzeit, Rentendasein. Eines bleibt dabei jedoch gleich: Es scheint lauter als früher zu sein. Doch, ist es das und woran könnte das liegen? Wir geben Ihnen ein paar Tipps für eine bessere Raumakustik. Moderne Einrichtungen – weniger ist mehr – sind ein Grund für erhöhten Hall in der Wohnung. Wissen Sie noch?

Früher bei Ihrer Großmutter, die wandfüllende MDW-Schrankwand (Möbelprogramm Deutsche Werkstätten der DDR), dazu Teppich, Store und schwere Vorhänge, Sofa und einladende Ohrensessel – es hallte weniger, nicht wahr? Heute der Hang zum Modernen mit klaren, schlichten Möbeln: ein Sidebord, ein Regalbrett an der Wand, Plissees, Strukturputz statt Tapeten, Designbelag statt Auslegware. Unsere modernen Wohnungen sind gezeichnet von Schlichtheit. Teppiche und Vorhänge gibt es kaum noch. Die Oberflächen von Böden, Wänden und Möbeln sind glatt. Diese schallharten Materialien reflektieren den Schall und sorgen so für

ein störendes Echo. Um dieses Echo zu reduzieren, können schallschluckende Materialien an Wänden und Decken eingesetzt werden, zum Beispiel Akustikbilder – auch mit eigenen Fotografien möglich. Aber auch Pflanzen mit vielen großen Blättern schlucken den Schall. Holzpaneele werden seit Jahren immer öfter

zur Raumgestaltung verwendet. Der Trend geht zur Akustikpaneele. Sie optimieren den Klang in einem Raum, indem sie Schall absorbieren. Dank ihres modernen und gleichzeitig zeitlosen Designs zählen sie aktuell zu den beliebtesten Elementen zur Gestaltung von Wänden, Decken und Möbeln.

### Hall: Was ist das eigentlich?

Akustiker unterscheiden zwischen schallweichen und schallharten Oberflächen. Schallweiche Oberflächen nehmen Schall auf, der nichts anderes als eine sich wellenförmig ausbreitende Veränderung des Luftdrucks ist. Umso rauer und poröser die Oberfläche, desto schallweicher ist sie. Demgegenüber stehen schallharte Oberflächen. Diese können von Schallwellen nicht zum Schwingen gebracht werden, weil sie fest sind. Stattdessen reflektieren sie den Schall.

Das kennen Sie vielleicht von Ihrem letzten Umzug: Sie betreten Ihre noch leere Wohnung und in dieser herrscht ein sehr starker Hall, weil der Schall immer wieder von den harten Wänden reflektiert wird. Mit Zunahme von Schränken, Kisten und Dekoartikeln verringert sich dieser Hall.



Je mehr schallweiche Oberflächen in einem Raum sind, desto geringer ist der Schall.





## BEHEIZEN VON HAUSFLUREN – MUSS DAS SEIN?

Wir wollen, dass Sie gesund Wohnen.  
Tipps und Tricks für richtiges Heizen und Lüften.

In Zeiten, in denen wir zum sparsamen Umgang mit Energie verpflichtet sind, wird auch die Notwendigkeit einer Beheizung der Treppenhäuser immer wieder in Frage gestellt. Sicherlich ließen sich durch den Verzicht, Energie und somit auch geringfügig Betriebskosten einsparen. Dies führt jedoch dazu, dass die Treppenhauswände in den Wohnungen so abkühlen, dass es zur Kondensatbildung an diesen Wänden kommen kann. Bei ungünstigem Lüftungsverhalten führt dies dann zur Schimmelbildung. Aus bauphysikalischer Sicht sollte also auf die Treppenhausbeheizung nicht verzichtet werden. Dadurch wird auch weniger Wärme über die Wohnungswand ins Treppenhaus abgegeben.

*Haben Sie das gewusst?* Unsere Heizungsanlagen verfügen in der Regel über eine Nachtabsenkung. Da in aller Regel in den Nachtstunden eine geringere Raumtemperatur ausreichend ist, wird in unseren Heizungsanlagen die Vorlauftemperatur in dieser Zeit reduziert. Die Heizungsvorlauftemperatur wird von der Außentemperatur bestimmt. In Zeiten der Nachtabsenkung wird diese Vorlauftemperatur dann um gut 10°C reduziert. Durch diese Reduzierung wird ebenfalls eine Einsparung erreicht.

*Gesundes Wohnen.* Zur Erreichung des behaglichen Wohnklimas müssen wir der Wohnung während rund zwei Drittel des Jahres Wärme zuführen. In zunehmendem Maße werden im Win-

terhalbjahr in vielen Wohnungen, vor allem an der Innenseite von Außenwänden, vielfach auch hinter großen Möbelstücken, feuchte Stellen und Stockflecken beobachtet.

Im fortgeschrittenen Stadium bildet sich Schimmelpilz, der sich rasch ausbreitet, Tapeten lösen sich ab und es riecht modrig. Diese Erscheinungen beeinträchtigen nicht nur das Wohlbefinden der Bewohner, sondern es wird auch die Bausubstanz geschädigt sowie der Wärmeschutz der Außenwände herabgesetzt. Die Feuchtigkeit kommt – bis auf ganz wenige Ausnahmen – fast immer von innen aus der Raumluft. Sporen von Schimmelpilzen, die in der Luft schweben, finden auf den feuchten Flecken einen Nährboden, auf dem sie zum Ärger der Bewohner wachsen und gedeihen. Deshalb sollte die Wandoberflächentemperatur in mäßig gelüfteten Räumen möglichst 17°C nicht unterschreiten. Das erfordert Raumlufttemperaturen von mindestens 18°C.

Der Mensch nimmt Schwankungen der Lufttemperatur wahr, Änderung der Luftfeuchtigkeit bemerkt er meist nicht. Ihm ist aber selten bewusst, wie groß die Wassermengen sind, die bei normaler Nutzung in einer Wohnung freigesetzt und von der Luft aufgenommen werden. Allein im Schlaf gibt eine Person pro Nacht über Haut und Atemluft etwa einen Liter Wasser ab. Außerdem wird die Luft bei Kochvorgängen, beim Geschirrspülen, Baden, Duschen und Waschen mit Wasserdampf an-

„Möbelstücke sollten mindestens fünf (besser zehn) Zentimeter Abstand zur Außenwand haben. Behindern Sie nicht die Wärmeabgabe der Heizkörper durch Verkleidungen, lange Vorhänge oder vorgestellte Möbel.“

gereichert. Auch Zimmerpflanzen tragen zur Luftbefeuchtung bei. Der von der Luft zusätzlich

aufgenommene Wasserdampf muss durch ausreichendes Lüften regelmäßig aus der Wohnung abgeführt werden.

Früher trat diese Problematik seltener auf. Der Grund hierfür dürfte sein, dass durch die früher niedrigeren Energiekosten die Räume meist stärker beheizt und belüftet wurden. Für eine „Dauerlüftung“ sorgten in Altbauten zum Teil undichte Fensterfugen. War die Luft trotzdem noch stark mit Wasserdampf angereichert, so bildete sich meist nur an einfach verglasten und dadurch besonders kalten Scheiben Schwitzwasser, welches über die Schwitzwasser-Sammelrinne in einem kleinen Röhrchen nach außen abgeleitet wurde. Bei Frost verwandelte sich das Schwitzwasser teilweise in bizarre Eisblumen. Auf diese Weise wurde der Feuchtegehalt der Luft ständig verringert.

Durch isolierverglaste und fugendichte Fenster ist die Scheibe als „Kondensatabscheider“ entfallen. Hinzu kommt, dass durch inzwischen hohe Heizkosten und durch die verbrauchsabhängige Abrechnung häufiger extrem sparsam geheizt und gelüftet wird. Dabei übersieht man leicht, dass übertriebenes Heizergiesparen Energieverschwendung zur Folge haben kann. Noch bevor äußerlich Schäden sichtbar werden, kann in die Außenwand von innen eindringender Wasserdampf in den kälteren äußeren Schichten zu Wasser kondensiert sein.

Eine durchfeuchtete Wand leitet aber die teure Heizenergie bis zu dreimal so schnell nach außen. Trotz eingeschränktem Wärmekomfort wird in diesem Fall mehr Heizenergie verbraucht und die Bausubstanz geschädigt.





# Wir sind auch im sozialen Netz unterwegs

In Zeiten des immer größer und dichter werdenden sozialen Netzes, ist es auch für uns richtig und wichtig, dabei zu sein. Unsere und Ihre Mitgliederzeitung "Aufbau Aktuell" erscheint zweimal im Jahr – diese ist auch auf unserer Homepage zu finden. Doch Sie wissen selbst, wie schnelllebig manche Dinge sind. Wir posten, teilen und liken, damit alle unsere Mieter und Mitglieder stets informiert sind. Folgen Sie uns gern und jederzeit in den sozialen Netzwerken. Fühlen Sie sich stets mitgenommen im Leben und Wohnen mit Ihrer Aufbau in Gera und Jena. Bleiben Sie neugierig, welchen unterhaltsamen oder informativen Beitrag wir demnächst für Sie haben.

**Die Aufbau - Wohnen in Gera & Jena**  
23. Juni · 🌐

Internationaler Bürohundtag – wir sind dabei! 🐕

Man sagt, Hunde haben einen positiven Effekt auf die Atmosphäre im Büro und auf den Stresshaushalt. Beim Streicheln von einer puscheligen Fellnase wird das "Kuschelhormon" Oxytocin, ausgeschüttet – was das positive Miteinander und die Empathie stärkt und im Gegenzug Angst und Depressionen lindert.

Das probieren wir heute mal aus und begrüßen unsere heutigen Praktikanten: Lotte, Rudi, Emmy, Moses und Tango! 🐕🐕🐕🐕

Wie sieht's bei dir aus – hast du deinen Hund in der Arbeit dabei und sorgt er für gute Laune? 😊

#gera #jena #dieaufbau #umbau #renovierung #hunde #hundaufarbeitag #wirliebenhunde



**Die Aufbau - Wohnen in Gera & Jena**  
16. Juni · 🌐

WIR! lieben Fußball! ⚽❤️

Und so fand am Mittwoch das jährliche Fußballturnier der WIR! mit den 4 Patenkindergärten der Geraer Wohnungsbaugenossenschaften statt. Die Stimmung war wieder grandios – dank der vielen großen und kleinen Fans, die alle Mannschaften anfeuert.

Gewinner wurde die Mannschaft des BIP Kita Kreativhaus Gera, gefolgt von den Langenberger Zwergen, der Kita Kinderland und der Kita "Sonnenkäfer".

Und weil der Spaß für uns im Vordergrund steht, gab es natürlich für alle Mannschaften Medaillen sowie Präsente.

Unser Dank gilt dem Lusaner SC 1980 e.V. – [Vereinsheim Lusaner Sportclub LSC](#) für die zuverlässige Organisation.

Und getreu dem Motto „nach dem Spiel ist vor dem Spiel“ freuen wir uns schon sehr auf das Turnier im nächsten Jahr!

#gera #jena #dieaufbau #umbau #renovierung #fußball #fußballturnier #kinder



**Die Aufbau - Wohnen in Gera & Jena**  
6. Dezember 2022 · 🌐

Unsere Nikolausaktion 🎅👢

Wir haben die geputzten Schuhe & Stiefelchen von 240 Kindern in Gera und Jena gestern Abend bestückt, so dass sie sich heute früh freuen konnten.

Vielen Dank an unsere liebe Edda, sie war fleißig am Verpacken. ❤️

#wohnung #wohnungssuche #wohnungsmieten #gera #dieaufbau #umbau #nikolaus #geschenke #kinder #überraschung



Preisübergabe im Tierpark! 🐾🐕🐾

Die Gewinner des diesjährigen WIR! Kinderfest-Quiz konnten letzte Woche ihre Preise in Empfang nehmen. Verlost worden waren u. a. eine Geburtstagsfeier im Tierpark und Jahreskarten.

Stilecht wurden diese von Vertretern der Geraer Wohnungsbaugenossenschaften im Tierpark übergeben.

Wir wünschen allen Gewinnern viel Spaß! 😊

#gera #jena #dieaufbau #umbau #renovierung #kinderfest #tierpark #kindertag #diegewinner #preisübergabe





# DATENAUSTAUSCH MIT LICHTGESCHWINDIGKEIT

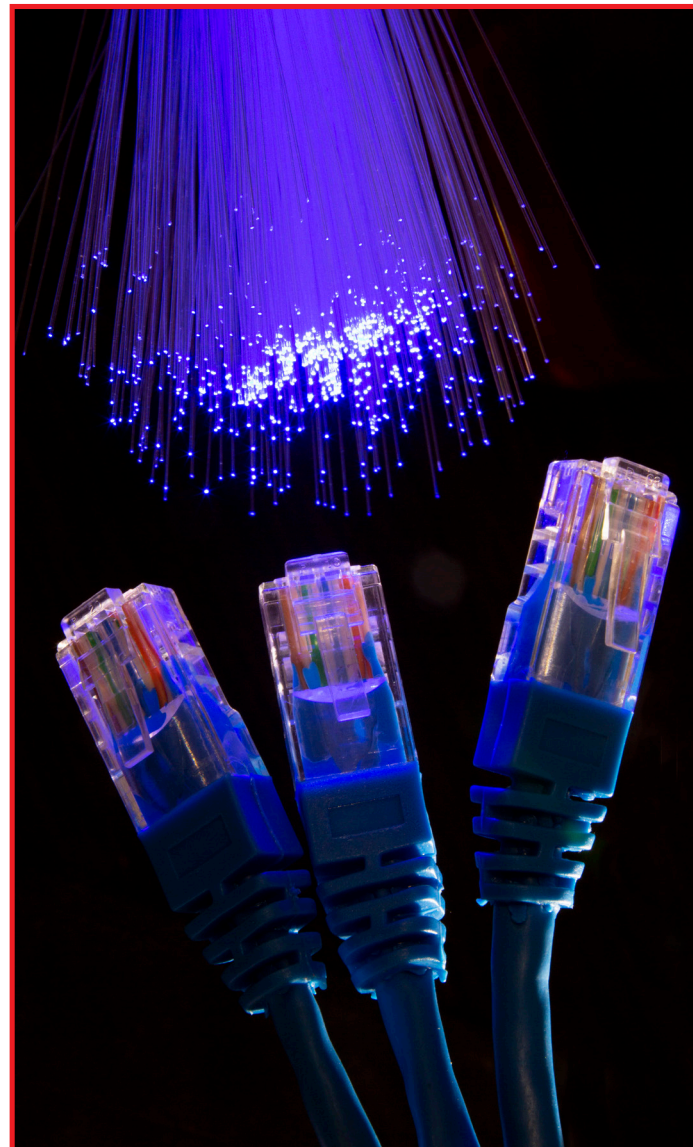
Ihre Wohnungsbaugenossenschaft beginnt mit dem sukzessiven Einbau von Glasfaserverkabelungen oder Leerverrohrungen für ein späteres Nachziehen der Kabel.

Nachdem schon in den 1980er Jahren in Japan der flächendeckende Ausbau eines Glasfasernetzes erfolgte, ist man nunmehr auch in Deutschland zu der Erkenntnis gelangt, dass der Ausbau eines Kupfernetzes – wie er bisher zumindest in den Netzebenen drei und vier vielfach Standard war, den Anforderungen nicht mehr gerecht wird.

Um die immer größeren Datenmengen, sei es die unterjährige Verbrauchsinformation, der Kühlschrank der sich meldet, wenn die Butter alle ist, die Telemedizin oder nur das streamen von Film, Sport, Musik und vielem mehr, in und aus den Wohnungen übertragen zu können, beginnt auch die „Aufbau“ im Zuge der Strangsanierungen entweder die Glasfaserverkabelungen direkt oder die Leerverrohrung für das spätere Nachziehen einzubauen.

Dabei ist zu beachten, dass die Leistungsfähigkeit des Glasfasernetzes alleine mit dem Einbau durch die „Aufbau“ im Haus – also der Netzebene vier noch nicht gegeben ist, diese kann erst genutzt werden, wenn seitens des Anbieters (Vodafone, Telekom oder andere Anbieter) auch der Anschluss unseres Hausnetzes mittels Glasfaser erfolgt – also die Netzebene drei (von der Vermittlungsstelle/Kopfstelle bis zu den privaten Netzen der Netzebene vier).

Zu dem Ausbau der Netzebene drei laufen die Gespräche mit verschiedenen Anbietern seit geraumer Zeit. Im Idealfall erfolgt dieser Netzausbau koordiniert mit dem erforderlichen Netzausbau Elektro (für zum Beispiel E-Ladeinfrastruktur, Wärmepumpen, E-Heizungen) und Fernwärme/Nahwärme (für Dekarbonisierung) bzw. der Wohn- und Gesellschaftsbauten bzw. Industrie und Handwerk. Falls nicht, werden wir über Jahre viele aufgerissene Straßen und Gehwege haben.



Glasfasern sind Lichtwellenleiter, die in der Telekommunikation verwendet werden und Daten beinahe in Lichtgeschwindigkeit (300.000 km/s) transferieren. Auf diese Weise sind sie dazu in der Lage, Daten in rasantem Tempo von A nach B zu bewegen, ohne dass es zu Qualitätseinbußen kommt.

# WELCHEM ZWECK DIENT DIE SOGENANNT UVI?

Die unterjährige Verbrauchsinformation (uVI) dient im wahrsten Sinne des Wortes zur Information über den Verbrauch – und das monatlich. So wissen Sie als Mieter bestens über Ihren Energie- und Warmwasserverbrauch Bescheid.

*Welchen Zweck haben unterjährige Verbrauchsinformationen?*

Die schlüssige Annahme des Gesetzgebers besteht darin, dass Klimaschutz und CO<sub>2</sub>-Senkung nur möglich sind, wenn sowohl Gebäudeeigentümer als auch Verbraucher regelmäßig darüber in Kenntnis gesetzt werden, wie viel und wofür sie Heizenergie und Warmwasser verbrauchen. Für per Funk ablesbare Messgeräte ist somit ergänzend zur jährlichen Ablesung und Abrechnung die unterjährige Verbrauchsinformation monatlich bereitzustellen.

Sie als Mieter können damit:

- auf einen hohen Verbrauch schnell reagieren und so Ihren eigenen Konsum optimieren,
- dadurch Kosten sparen und zum Umweltschutz beitragen,
- die Auswirkungen Ihres Verbrauchsverhaltens schneller nachvollziehen und
- mehr Transparenz durch Vergleiche zum Vorjahr und zum Durchschnittsverbrauch im Gebäude erhalten.

*Kann man als Mieter unterjährige Verbrauchsinformationen abbestellen?*

Der Gesetzgeber schreibt uns in § 6a der Heizkostenverordnung vor, dass wir Ihnen die uVI bereitzustellen haben. Eine Abbestellung durch Sie als Mieter entbindet uns nicht von dieser Pflicht.

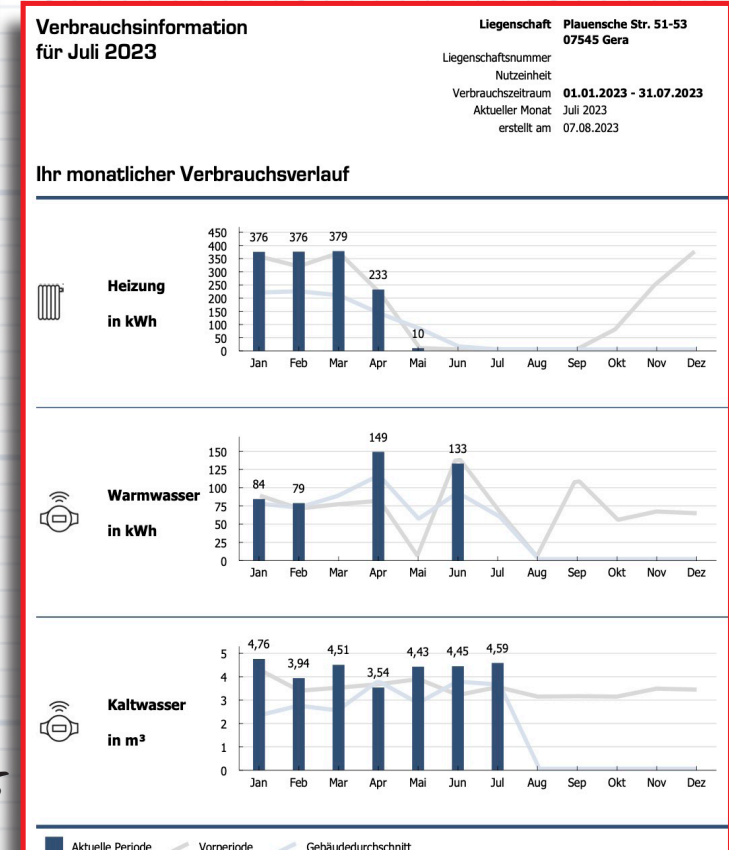
*Weshalb sind unterjährige Verbrauchsinformationen kostenpflichtig?*

Die Erstellung monatlicher Informationen und deren Bereitstellung über Web-Services oder Apps erfordern einen beträchtlichen technischen und

logistischen Aufwand beim Messdienstleister. Die uVI sind deshalb nicht kostenlos verfügbar – die Kosten umlagefähig.

*In welcher Form sind Ihnen diese Informationen zur Verfügung zu stellen?*

Wir empfehlen eine Zustellung in elektronischer Form, also per Web-Service oder App, da diese praktisch und wirtschaftlich ist. Eine ebenso denkbare Zustellung mit Papier und Postzustellung ist schon aus Klimaschutzgründen nicht sinnvoll. Auf der einen Seite soll Ihr Sparwille mit der uVI angeregt werden, auf der anderen Seite würden wir bei postalischer Zustellung zum Teil die eingesparte Energie wieder vergeuden. Auch wirtschaftlich ist eine monatliche Briefzustellung keine gute Lösung für Sie, denn die beim Postversand entstehenden Porto-kosten müssten von Ihnen getragen werden.





# WARUM WIR IHRE MIETE ERHÖHEN MÜSSEN

Wir haben uns verpflichtet, unseren Mitgliedern guten, sicheren und sozial verantwortbaren Wohnraum zur Verfügung zu stellen.

Im Jahr 2023 haben wir uns nach sorgfältiger Abwägung entschieden, die zweite flächendeckende Mieterhöhung vorzunehmen. Der Entscheidung war eine gründliche Prüfung der Kostenentwicklung der letzten Jahre vorausgegangen. Seit der letzten Anpassung der Mieten vor fünf Jahren haben sich teils dramatische Preisentwicklungen vollzogen. Neben den allgemeinen Baukosten sind insbesondere die Kosten für Wartungen und die Reparatur von Wohnungen allein gegenüber dem Vorjahr um 16,7 Prozent gestiegen. Zusätzlich zu den Kostenentwicklungen im Instandhaltungs- und Reparaturbereich waren auch Anpassungen der Vergütung unserer Mitarbeiter erforderlich. Darüber hinaus haben in den letzten Jahren eine Vielzahl von neuen Gesetzen und Verordnungen immer neue, kostenintensive Standards und Verwaltungsaufgaben festgelegt. Die Erfüllung dieser Verpflichtungen kostet Geld. Des Weiteren sind wir mit erheblichen Kosten aus der angestrebten Dekarbonisierung unserer gesamten Wirtschaft konfrontiert. Baustoffe, Energie und Dienstleistung werden unter ständiger Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes teurer, da immer energiesparendere und damit teurere, den CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduzierende, Verfahren und Technologien zur Anwendung kommen müssen.

Um die Mietenanpassung sozial verträglich für unsere Mitglieder zu gestalten, haben wir mit fünf Jahren einen für die Wohnungswirtschaft überdurchschnittlich langen Zeitraum seit der letzten Anpassung vergehen lassen. Zusätzlich schöpfen wir den

gesetzlichen Rahmen für Mietanpassung über die Vergleichsmieten der Städte Gera und Jena nur zu einem Teil aus. In den allermeisten Fällen setzen wir nicht einmal 50 Prozent der möglichen Mieterhöhungsspielräume um.

Diese moderate Anpassung der Mieten hat bisher bei der ganz überwiegenden Mehrheit unserer Mitglieder zu viel Verständnis und Zustimmung geführt. Wir wollen und werden auch weiterhin mit viel Augenmaß unserer sozialen Verantwortung gerecht werden. Gleichzeitig können wir zusichern, dass wir mit den vorhandenen und zu erwartenden Mieteinnahmen auch weiterhin hochwertigen Wohnraum bedarfsgerecht und verbunden mit einem soliden Instandhaltungs- und Reparaturservice zur Verfügung stellen.

# HABE ICH ANSPRUCH AUF WOHNUNGSGELD?

Infolge der steigenden Wohn- und Energiekosten hat die Bundesregierung im letzten Jahr die bisher größte Wohngeldreform auf den Weg gebracht.

## Welche Vorteile bringt die Reform?

- Das durchschnittliche Wohngeld steigt für die bisherigen Beziehenden um 190 Euro auf insgesamt etwa 370 Euro pro Monat.
- Die nach der Anzahl der Personen gestaffelte Heizkostenpauschale wird eingeführt.
- Die Klimakomponente dämpft die Wohnkostenbelastung in energieeffizienten Wohnungen.

## Habe ich Anspruch auf Wohngeld?

Grundsätzlich gilt: Wer wenig Einkommen hat, sollte seinen Anspruch auf Wohngeld prüfen. Das gilt insbesondere für:

- Rentner mit niedriger Rente
- Erwerbstätige Familien – auch Alleinerziehende und Paare – mit niedrigem Einkommen
- Studierende, sofern nicht der gesamte Haushalt dem Grunde nach einen BAföG-Anspruch hat
- Pflegeheimbewohner

Wer bereits andere Leistungen erhält, in denen die Unterkunftskosten berücksichtigt sind, kann in der Regel kein Wohngeld erhalten (z.B. Leistungen nach SGB II oder SGB XII, Grundleistungen nach dem Asylbewerbergesetz oder Schüler-BAföG, BAföG oder Berufsausbildungshilfe).

**Wichtig:** Kinder in Wohngeldhaushalten haben zudem einen Anspruch auf Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket.

## Sie wollen prüfen, ob Sie Anspruch auf Wohngeld haben?

Der Wohngeldrechner im Internet gibt eine erste Orientierung.  
[www.bmwsb.bund.de/wohngeldrechner](http://www.bmwsb.bund.de/wohngeldrechner)





# Wir sind da und unterstützen, wo wir können

Als Genossenschaft ist es unsere Aufgabe, unsere Mitglieder zu fördern – vorrangig durch eine gute, sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung. Wir verstehen darunter mehr als nur modernes Wohnen in einem adäquaten Umfeld. Wir wollen auch Gemeinschaftssinn stiften.

Seit zehn Jahren gehört das Straßenfestival *Fête de la Musique* am Tag der Sommersonnenwende zum festen Bestandteil des Geraer Kulturkalenders. Der organisierende Verein "Musik für Gera" stemmt die jährlichen hohen Kosten für Technik, Unterbringung der Musiker und Werbung. Wir haben unseren Beitrag zum Gelingen des Festivals geleistet.

Traditionell fördern wir unser eigenes Aufbau-Team der Speedskater des *Rollsportvereins Blau-Weiß Gera*. Auch in diesem Jahr gab es wieder eine ordentliche Finanzspritze für Reise- und Materialkosten sowie Sportkleidung mit unserem Logo.

Erstmals in 2023 haben wir den *Tanz e.V. Gera* unterstützt. Sie haben ihr erstes eigenes Turnier ausgerichtet. Dieses fand im Juni in der Panndorfhalle statt. Es war der Abschluss der Ober- und Regionalliga 2023.

Ebenfalls haben wir das traditionelle *Oldieturnier* im Fußball, welches immer Anfang des Jahres in der Panndorfhalle ausgetragen wird (das nächste am 12. Januar 2024), finanziell unterstützt.

Der *Eastern Province Rugby Club Gera e.V.* vertritt seinen Sport in Aufbau-Trikots in ganz Mitteldeutschland sehr erfolgreich.

Nicht nur sportiv auch sozial engagieren wir uns. *Lnisono* wurde 2009 gegründet und betreibt eine Therapieeinrichtung in der Langen Straße in Gera. Hierbei handelt es sich um sozialtherapeutisches Wohnen für Eltern mit psychischen Erkrankungen und Abhängigkeitserkrankungen. Gemeinsam mit ihren Kindern leben sie in der Einrichtung. Wir haben einen sogenannten Stillstuhl gesponsert.





# Verstärkung in unserem Team

Manuela Hadam und Edda Kitzbichler  
sind die beiden neuen Gesichter unserer Genossenschaft.



**Manuela Hadam** gehört seit 1. August zum Team. Als gelernte Einzelhandelskauffrau ist sie die neue Sekretärin des Vorstandes, neben Birgit Starke. Seit Sommer dieses Jahres lebt sie in Gera, zuvor lebte sie 13 Jahre in Hamburg. „Ich habe mich bewusst für Gera entschieden, nachdem ich die Stadt im letzten Jahr mehrfach besucht hatte. Seit Mai dieses Jahres lebe ich nun hier“, sagt Manuela Hadam. Sie genießt die ruhige, schöne Landschaft, wobei sie den Flughafen in unmittelbarer Nähe schon vermisst. „Das schnelle Reisen ist nicht mehr so einfach möglich, aber man kann nicht immer alles haben.“ Sie ist interessiert an Theater und Kunst – viele Jahre arbeitete sie auch an den Hamburger Musicalhäusern.

**Edda Kitzbichler** begann 2020 ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau bei uns im Haus. Inmitten der Corona-Jahre absolvierte sie ihre Lehre. „Da ich keinen Vergleich hatte – der Lockdown kam März 2020, ich begann meine Ausbildung im September 2020 – fehlte mir nichts. Eingeteilt in zwei Gruppen in der Schule und Home-Office auf Arbeit, lernte ich natürlich nur wenige Mitarbeiter und Schülerkollegen kennen, aber im Grunde konnte ich meine Ausbildung ziemlich gut absolvieren. Ich bin froh, dass ich übernommen wurde, sodass ich in Gera bleiben kann“, sagt die 20-Jährige. Wir freuen uns auf die Verstärkung in unserem Team.



# WENN SANIERT WIRD, MEISTERN WIR DIE HERAUSFORDERUNGEN

Ihre Wohnungsbaugenossenschaft „Aufbau“ ist nicht nur Vermieterin für 4.000 Wohneinheiten, sondern auch für 40 Gewerbetreibende.

Hauptsächlich haben wir Praxis-, Büro und Verkaufsräume in der Vermietung. In unseren sozialen Netzwerken, unter anderem auf Facebook, haben wir unsere Gewerbetreibenden vorgestellt. Folgend stellen wir Ihnen vier vor, die in der Schleizer Straße ihre Wirkungsstätte haben und auch in Zeiten von Strangsanierung vor Herausforderungen gestellt wurden, die wir gemeinsam gemeistert haben: Die Fleischerei Oertel, Kosmetikstudio Dagmar Goßler & Angela Schmidt, Friseursalon Filou Ines Martin und die Landbäckerei Mario Treibmann.

**Landbäckerei Mario Treibmann.** Die im September durchgeführte Strangsanierung stellte unter anderem die Bäckerei Treibmann vor logistische Herausforderungen. Während der Zeit der Strangsanierung wurde das Geschäft geschlossen und ein Verkaufsstand vor dem Geschäft aufgestellt. Die Zeit der Sanierung nutzte das Familienunternehmen, um auch die Filiale in der Schleizer Straße neu zu gestalten.

**Friseursalon Filou Ines Martin.** Flexibel reagierte auch der seit 1995 in der Schleizer Straße 9 ansässige Friseursalon Filou. Kurzerhand weiteten sie die Öffnungszeiten während der Baumaßnahme aus, da das Team auf einen Teil des Geschäftes verzichten musste.

**Kosmetikstudio Dagmar Goßler & Angela Schmidt.** Dagmar Goßler und Angela Schmidt sagen Danke an Herrn Günther und Frau Merkel für die tolle Arbeit. Es gibt zur Umsetzung der Strangsanierung keine Verbesserungsvorschläge oder Wünsche.

**Fleischerei Oertel.** Die Traditionsfleischerei betreibt seit 2009 die Filiale in der Schleizer Straße 11. Das umfassende Angebot reicht von typischen Wurst- und Fleischwaren, welche alle in eigener Herstellung produziert werden. Ebenfalls gibt es einen umfangreichen Partyservice, der auch vegetarische Gerichte anbietet. Im Zuge der Strangsanierung ist es zu keinen Einschränkungen im Geschäftsbetrieb gekommen.







*Das war eine gute Entscheidung!*

**Jutta Zimmermann und Ursula Büttner sind Mieterinnen der ersten Stunde. Sie leben seit 15 Jahren im Seniorenwohnpark „Zur alten Schule“.**

Fast auf den Tag genau sind die beiden Damen Jutta Zimmermann und Ursula Büttner in den Seniorenwohnpark „Zur alten Schule“ gezogen. Am 20. Mai 2008 kam Ursula Büttners Umzugswagen, einen Tag später Jutta Zimmermanns. „Vielleicht bin ich damals etwas voreilig in den Wohnpark gezogen. Doch hatte ich eine Ein-Raum-Wohnung ohne Balkon und Fahrstuhl und ich habe mir gesagt, wenn du 75 bist, schaust du dich nach einer seniorengerechteren Wohnung um. Damals war das Angebot in Sachen Betreutes Wohnen noch mager. Ich

nahm an der Informationsveranstaltung der WBG ‚Aufbau‘ teil und gleich am nächsten Tag bin ich hin und habe mein Interesse bekundet“, erinnert sich Ursula Büttner zurück. Heute ist sie 91 Jahre alt und lebt seit nunmehr 15 Jahren im Wohnpark. Genauso lange ist auch Jutta Zimmermann Mieterin des Hauses. Sie lebte von 1984 bis 2008 in einer unserer Ein-Raum-Wohnungen in Lusan.

Per Rundschreiben erfuhr sie vom neuen Wohnpark. „Wir haben die letzten 15 Jahre hier sehr genossen und viele der hauseigenen Angebote, wie zum Beispiel Gymnastik, Tanz und Nachmittagsplausch, wahrgenommen – naja Corona brachte vieles zum Erliegen, aber Frau Krüger erweckt alles wieder zum Leben und das ist toll“, freut sich die 90-Jährige, die vieles gemeinsam mit ihrer langjährigen Freundin Ursula Büttner erlebt.

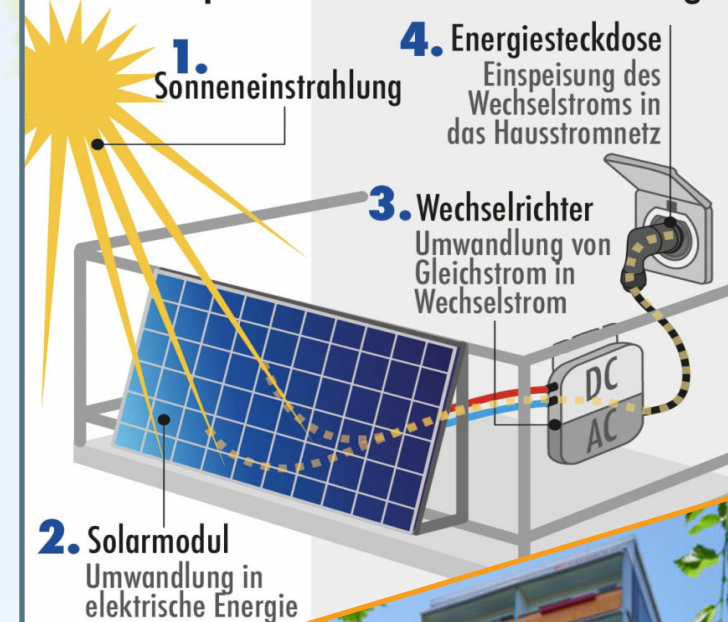
Gemeinsam mit den beiden Frauen sind vor 15 Jahren weitere 33 Mieter eingezogen. Heute sind davon noch 16 da. „Das ist doch ein guter Schnitt, ein Beweis dafür, dass es uns hier gut geht und an nichts fehlt“, schmunzelt Ursula Büttner. Heute

leben im Seniorenwohnpark 80 Bewohner in 76 Wohnungen. „Man kann hier zu jeder Zeit einziehen, so wie die beiden Damen es getan haben. Wir sind kein Betreutes Wohnen, sondern hier in unserem Park leben und wohnen die Mieter autark und haben mich als erste Ansprechpartnerin – das ist der Servicegedanke unserer Genossenschaft“, beschreibt Kathrin Krüger. „Noch lange nicht, denken wir ans Pflegeheim“, ist sich Ursula Büttner sicher. Während sie noch gut zu Fuß ist und so manchen Stadtgang noch selbst erledigt, braucht Jutta Zimmermann schon die eine oder andere Unterstützung, doch dafür kommt der Pflegedienst ins Haus. „Alles in allem, können wir sagen, dass es die beste Entscheidung war“, sind sich beide einig.

## PRODUZIEREN SIE IHREN STROM SELBST PER BALKONKRAFTWERK

Mittels Förderung durch das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz können wir 50 Photovoltaikanlagen an die Balkone in der Platane 9 installieren.

### Das Prinzip der Mini-Photovoltaik-Anlage



Ihre Genossenschaft hat sich um ein Förderprogramm beworben und den Zuschlag für den Anbau von PV-Anlagen an jedem Balkon des Gebäudes Platanenstraße 9 erhalten. Ziel ist eine Untersuchung der Wirtschaftlichkeit hinsichtlich der Ausrichtung, da die Balkone in Süd-, Ost- und Westlage vorhanden sind, und die Beeinflussung von Verschattung durch Bäume.

Im November wurde mit der Installation begonnen. Teil hiervon ist die elektrische Zuleitung vom Wohnungsverteiler bis zu einer Einspeise-Steckdose auf dem Balkon sowie einer zusätzlichen Zähleinrichtung. Die durch die Photovoltaikanlagen erzeugte Energie wird in das Wohnungsnetz des Mieters eingespeist. Damit verringern sich dessen Energiekosten. Eine Erhöhung der Nutzungsgebühr erfolgt jedoch nicht. Im März 2024 soll die Installation abgeschlossen sein. Nachdem die Elektroleistungen innerhalb der Wohnungen vollzogen worden sind, wird das Fassadengerüst gestellt und die Unterkonstruktion samt der Module an der Balkonbrüstung montiert. 80 Prozent der Gesamtkosten wird durch das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz gefördert.

### *Haben Sie das gewusst?*

Wollen Sie ein Kraftwerk als Mietereigentum an Ihren Balkon anbringen? Dann informieren Sie sich gern auf unserer Homepage zu den Modalitäten. Eine Übersicht mit Antworten auf die häufigsten Fragen zu steckerfertigen PV-Anlagen, ein Installateurverzeichnis sowie die Anmeldeunterlagen finden Sie hier:





Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Mo Neujahr	1 Do	1 Fr	1 Mo Ostermontag	1 Mi Tag der Arbeit	1 Sa neue Aufbau Aktuell
2 Di	2 Fr	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So
3 Mi	3 Sa	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo
4 Do	4 So	4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Di
5 Fr	5 Mo	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi
6 Sa Heilige Drei Könige	6 Di	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do
7 So	7 Mi	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr
8 Mo	8 Do	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa
9 Di	9 Fr	9 Sa	9 Di	9 Do Christi Himmelfahrt	9 So
10 Mi	10 Sa	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo
11 Do	11 So	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di
12 Fr	12 Mo Rosenmontag	12 Di	12 Fr	12 So Muttertag	12 Mi
13 Sa	13 Di	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do
14 So	14 Mi	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr
15 Mo	15 Do	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa
16 Di	16 Fr	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So
17 Mi	17 Sa	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo
18 Do	18 So	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di
19 Fr	19 Mo	19 Di	19 Fr	19 So Pfingsten	19 Mi
20 Sa	20 Di	20 Mi	20 Sa	20 Mo Pfingstmontag	20 Do
21 So	21 Mi	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr
22 Mo	22 Do	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa
23 Di	23 Fr	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So
24 Mi	24 Sa	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo
25 Do	25 So	25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di
26 Fr	26 Mo	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi
27 Sa	27 Di	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do
28 So	28 Mi	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr
29 Mo	5 29 Do	29 Fr Karfreitag	29 Mo	18 29 Mi	29 Sa
30 Di		30 Sa	30 Di	30 Do Fronleichnam	30 So
31 Mi		31 So Beginn der Sommerzeit		31 Fr	

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

Angaben ohne Gewähr

# BROMBEER-QUARK-KUCHEN

Doreen Bergmann hat ihre Leidenschaft zum Beruf gemacht, in ihrer Patisserie in Stelzendorf lässt sie Zutaten tanzen. Mit ihrem ersten Backbuch gewährt sie Einblicke in ihr Handwerk.

## Boden

- 2 Eier, Gr. M
- 50 g Zucker
- 75 g Butter
- 1 Prise Salz
- 100 g Mehl
- 25 g Kakao

## Füllung

- 500 g Brombeeren, frisch oder TK
- 60 g Butter
- 75 g Zucker
- 1 EL Vanillezucker
- 2 Eier, Gr. M
- 500 g Quark
- 1 EL Weichweizen-Grieß

## Streusel

- 100 g Butter
- 100 g Zucker
- 80 g Mehl
- 20 g Kakao

## Zubereitung

Butter, Zucker und die Prise Salz cremig schlagen und nach und nach die Eier dazugeben, gut verrühren. Mehl und Kakao mischen und hinzufügen. Alles zu einem Teig verarbeiten und diesen in eine vorbereitete Backform eindrücken.

Die Brombeeren auftauen bzw. waschen und abtropfen lassen. Butter, Zucker, Vanillezucker und Eier zu einer cremigen Masse verrühren. Den Quark dazugeben und den Grieß mit einrühren. Alles gut vermischen und dann die Brombeeren hinzufügen.

Brombeer-Quark in die Form mit dem Boden einfüllen. Aus den angegebenen Zutaten den Streuselteig kneten. Die Streusel auf die Quarkmasse krümeln und den Kuchen 60 Minuten bei 180 °C Ober-/ Unterhitze backen.

Brombeer-Quark-Kuchen.  
Aus dem Backbuch  
„Stelzendorfer Tortenzauber“  
von Doreen Bergmann,  
180 Seiten, Hardcover,  
70 Rezepte, 150 Farbfotos





Juli				August				September				Oktober				November				Dezember			
1 Mo	27	1 Do		1 So		1 Di		1 So		1 Di		1 Fr	1. Advent	1 So		1 Fr	Allerheiligen	1 So		1 So		1. Advent	
2 Di		2 Fr		2 Mo		2 Mi		2 Mo	36	2 Mi		2 Sa		2 Mo		2 Sa		2 Mo		2 Mo			49
3 Mi		3 Sa		3 Di				3 Di				3 Do	Tag der Dt. Einheit	3 Di		3 So		3 Di		3 Di			
4 Do		4 So		4 Mi				4 Mi				4 Fr		4 Mi		4 Mo	45	4 Mi		4 Mi			
5 Fr			32	5 Mo				5 Do				5 Sa		5 Do		5 Di		5 Do		5 Do			
6 Sa				6 Di				6 Fr				6 So		6 Fr		6 Mi		6 Fr		6 Fr			
7 So				7 Mi				7 Sa			41	7 Mo		7 Do		7 Do		7 Sa		7 Sa			
8 Mo	28	8 Do		8 Do				8 So		8 Di		8 Di		8 Fr		8 Fr		8 So		8 So			
9 Di		9 Fr		9 Fr	37	9 Mi		9 Mo		9 Mi		9 Sa		9 Sa		9 Sa		9 Mo		9 Mo			50
10 Mi		10 Sa		10 Sa		10 Di		10 Di		10 Do		10 So		10 So		10 So		10 Di		10 Di			
11 Do		11 So		11 So		11 Mi		11 Mi		11 Mi		11 Mo		11 Mo		11 Mo	46	11 Mi		11 Mi			
12 Fr		12 Mo	33	12 Mo		12 Do		12 Do		12 Do		12 Di		12 Di		12 Di		12 Do		12 Do			
13 Sa		13 Di		13 Di		13 Fr		13 Fr		13 So		13 Mi		13 Mi		13 Mi		13 Fr		13 Fr			
14 So		14 Mi		14 Mi		14 Sa		14 Sa		14 Mo	42	14 Do		14 Do		14 Do		14 Sa		14 Sa			
15 Mo	29	15 Do		15 Do		15 So		15 So		15 Di		15 Fr		15 Fr		15 Fr		15 So		15 So			
16 Di		16 Fr		16 Fr	38	16 Mi		16 Mo		16 Mi		16 Sa		16 Sa		16 Sa		16 Mo		16 Mo			
17 Mi		17 Sa		17 Sa		17 Di		17 Di		17 Do		17 So		17 So		17 So		17 Di		17 Di			
18 Do		18 So		18 So		18 Mi		18 Mi		18 Fr		18 Mo		18 Mo		18 Mo	47	18 Mi		18 Mi			
19 Fr		19 Mo	34	19 Mo		19 Do		19 Do		19 Sa		19 Di		19 Di		19 Di		19 Do		19 Do			
20 Sa		20 Di		20 Di		20 Mi		20 Fr	Weltkindertag	20 So		20 Mi		20 Mi		20 Mi		20 Fr		20 Fr			
21 So		21 Mi		21 Mi		21 Do		21 Sa		21 Mo	43	21 Do		21 Do		21 Sa		21 Sa		21 Sa			
22 Mo	30	22 Do		22 Do		22 Mi		22 So		22 Di		22 Fr		22 Fr		22 So		22 So		22 So			
23 Di		23 Fr		23 Fr		23 Do		23 Mo	39	23 Mi		23 Sa		23 Sa		23 Sa		23 Mo		23 Mo			52
24 Mi		24 Sa		24 Sa		24 Di		24 Di		24 Do		24 So		24 So		24 So		24 Di	Heiligabend	24 Di			
25 Do		25 So		25 So		25 Mi		25 Mi		25 Fr		25 Mo		25 Mo		25 Mo	48	25 Mi	1. Weihnachtstag	25 Mi			
26 Fr		26 Mo	35	26 Mo		26 Do		26 Do		26 Sa		26 Di		26 Di		26 Di		26 Do	2. Weihnachtstag	26 Do			
27 Sa		27 Di		27 Di		27 Fr		27 Fr		27 So	Ende der Sommerzeit	27 Mi		27 Mi		27 Mi		27 Fr		27 Fr			
28 So		28 Mi		28 Mi		28 Do		28 Sa		28 Mo	44	28 Do		28 Do		28 Do		28 Sa		28 Sa			
29 Mo	31	29 Do		29 Do		29 Mi		29 So		29 Di		29 Fr		29 Fr		29 So		29 So		29 So			
30 Di		30 Fr		30 Fr		30 Do		30 Mo	40	30 Mi		30 Sa		30 Sa		30 Sa		30 Mo		30 Mo			1
31 Mi		31 Sa		31 Sa						31 Do	Reformationstag							31 Di	Silvester	31 Di			

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de

# Unsere Rätselseite für Sie

## RÄTSELN und gewinnen:

In den Häusern Zeulenrodaer Straße Nummer 9 bis 17 wohnen fünf Nachbarn. Der Detektiv, der im Geheimen die Mieterin Nummer 11 untersucht, fotografierte alle Mieter in der Nachbarschaft vor ihren Häusern und schrieb diese Information:

- 1. Herr Hoffmann, der als Verkäufer arbeitet, lebt neben der Lehrerin, die einen Sohn hat.
- 2. In der 15 lebt der Fahrer, der zwei Töchter hat.
- 3. Frau Bauer, die gern segelt, hat keine Kinder.
- 4. Herr Schäfer hat eine Tochter und klettert gern.
- 5. Der Mann, der zwei Söhne hat, angelt.

- 6. Die zwei Schwestern und zwei Brüder wohnen nicht nebeneinander und ihre Eltern mögen keine Filme.
- 7. Die Pflegerin hat keine Kinder und lebt neben dem Fahrer.
- 8. Herr Schäfer ist Briefträger und lebt neben Herrn Fischer, der gerne schwimmt.
- 9. Frau Neumann schaut sich gern Filme mit ihrem Sohn an.
- 10. Insgesamt wohnen sechs Kinder in der Nachbarschaft - drei Mädchen und drei Jungen.

Wer lebt in dem Haus mit der Nummer 11? Was ist diese Person von Beruf? Wie viele Kinder und was für ein Hobby hat sie?

	9	11	13	15	17
Name					
Beruf					
Kinder					
Hobbys					

Schreiben Sie Ihre Antwort auf eine Postkarte und werfen Sie diese in den jeweiligen Hauswartbriefkasten oder senden Sie eine E-Mail an: zeitung@die-aufbau.de. Sie können uns auch eine SMS senden an: 0151.57137660.

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

ZU GEWINNEN GIBT ES:

3x1 Backbuch  
„Stelzendorfer Tortenzauber“





*Wir sind für Sie da*

# Die Ansprechpartner Ihrer „Aufbau“

## Telefon/Whatsapp

0365.82 33 1-0

## E-Mail

wbg@die-aufbau.de

## Website

www.die-aufbau.de

### Wohnungssuche

Wohntelefon ☎ 0365.82 33 1-30

### Vermietung / Mitgliederwesen

Frau Völgyesi	☎ 0365.82 33 1-10	✉ k.voelgyesi@die-aufbau.de
Frau Ubrig	☎ 0365.82 33 1-18	✉ s.ubrig@die-aufbau.de
Frau Arnold	☎ 0365.82 33 1-39	✉ e.arnold@die-aufbau.de
Frau Heinzelmann	☎ 0365.82 33 1-53	✉ j.heinzelmann@die-aufbau.de

### Sekretariat

Frau Starke	☎ 0365.82 33 1-0	✉ b.starke@die-aufbau.de
Frau Hadam	☎ 0365.82 33 1-0	✉ m.hadam@die-aufbau.de

### Garagen / Stellplätze

Frau Kanig ☎ 0365.82 33 1-59 ✉ a.kanig@die-aufbau.de

### Gebäudeverwaltung

Frau Höher	☎ 0365.82 33 1-29	✉ h.hoeher@die-aufbau.de
Frau Richter	☎ 0365.82 33 1-36	✉ m.richter@die-aufbau.de
Herr Masopust	☎ 0365.82 33 1-49	✉ f.masopust@die-aufbau.de
Frau Lange	☎ 0365.82 33 1-48	✉ s.lange@die-aufbau.de

### Service / Reparaturen

Herr Hein	☎ 0365.82 33 1-24	✉ p.hein@die-aufbau.de
Herr Rietschel	☎ 0365.82 33 1-24	✉ j.rietschel@die-aufbau.de

### Betriebskosten

Frau Peters	☎ 0365.82 33 1-37	✉ s.peters@die-aufbau.de
Frau Spindler	☎ 0365.82 33 1-34	✉ k.spindler@die-aufbau.de

### Mietenbuchhaltung

Frau Günther ☎ 0365.82 33 1-33 ✉ a.guenther@die-aufbau.de

### Sozial- / Beschwerdemanagement

Frau Merkel	☎ 0365.82 33 1-38	✉ a.merkel@die-aufbau.de
Frau Taubmann	☎ 0365.82 33 1-21	✉ s.taubmann@die-aufbau.de

### Rollatoren- / Rollstuhlgaragen

Frau Ott ☎ 0365.82 33 1-72 ✉ h.ott@die-aufbau.de

Havariendienst außerhalb der Geschäftszeiten sowie an Sonn- und Feiertagen:

Firma Bauintern (Gera): ☎ 0365.737 980 ASI GmbH (Jena): ☎ 03641.686-200

## IMPRESSUM

### Herausgeber

WBG „Aufbau“ Gera eG,  
Goethestraße 6  
07545 Gera  
Tel.: 0365.82 33 1-0  
Fax: 0365.82 33 1-17  
zeitung@die-aufbau.de

### Redaktion

WBG „Aufbau“ Gera eG  
Gestaltung/Redaktion: Fanny Zölsmann  
Auflage: 4.000 Exemplare  
Erscheinung: alle 6 Monate  
Bildnachweise: de.freepik.com (Seite 8,9 10, 11, 14, 17 ),  
WBG „Aufbau“ Gera eG und Fanny Zölsmann